



## **„Ganzjährig verfügbare Wasserflächen sind unerlässlich“**

### **Warum das Hallenbad für Vereine, die DLRG und Schulen so wichtig ist**

Julia Menken-Pfister läuft am Beckenrand des Blieskasteler Hallenbads auf und ab. Sie ist Vereinstrainerin des Schwimmclub Blieskastel und leitet die Fortgeschrittenengruppe. Dreimal in der Woche findet das Wassertraining statt und bildet neben dem Konditions- und Krafttraining die Basis für den Erfolg des Vereins. Inzwischen haben es bereits einige Schwimmer in den Landeskader geschafft.

„Der Schwimmsport lebt vom Wintertraining. Die Monate im Freibad während der warmen Jahreszeit sind schön, aber die Grundlagen werden in der Halle gelegt. Daher ist die durchgängige Bereitstellung von Wasserflächen unerlässlich, um nachhaltigen Trainingsbetrieb in Blieskastel zu gewährleisten“, so Menken-Pfister.

Neben der Leistungsgruppe trainieren im Hallenbad noch vier weitere Gruppen des SC – je nach Alter und sportlichem Niveau. Die beliebten Wasserflächen teilt sich der Schwimmverein zudem mit den Triathleten und der DLRG (Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft) Ortsgruppe Blieskastel und Kirkel.

Ähnlich wie beim Schwimmclub ist auch bei der DLRG eine ganzjährige Trainingsmöglichkeit im Wasser unverzichtbar. „Darauf fußt die Aus- und Weiterbildung für alle unsere aktiven ehrenamtlichen Rettungsschwimmer und ermöglicht ein regelmäßiges Training im Kampf gegen den zunehmenden Ertrinkungstod. Zudem ist ein nachhaltiger Betrieb wichtig für die Zukunftssicherung der Ortsgruppe durch neue Mitglieder, die wir im Rahmen unserer Jugendarbeit an das Wasser heranführen. Schwimmen gehört zu den Grundkenntnissen und ist im Fall der Fälle lebenswichtig. Die Zahl der Nichtschwimmer steigt stetig an. Nicht nur wegen Corona, vor allem wegen fehlender Schwimmbäder“, erklärt die Vorsitzende Annette Simmet.

Wie wichtig die Arbeit der DLRG auch künftig ist, zeigen folgende Zahlen: 2020 wurden in Deutschland durch die DLRG 23.485 Schwimmprüfungen abgenommen. Damit brach die Zahl im Vergleich zu 2019 um 75 Prozent ein. Ein ähnliches Bild ergibt sich bei den Schwimmabzeichen: Wurden 2019 noch 48.243 Seepferdchen vergeben, waren es im vergangenen Jahr lediglich 14.566.

Aktuell ist die Warteliste enorm lang. Die Nachfrage nach Schwimmkursen füllt bereits jetzt schon die Liste für 2024. Dazu kommen Anfragen von Studenten und Azubis. Der Grund dafür liegt darin, dass Blieskastel ein sehr großes Einzugsgebiet hat, da in der näheren Umgebung bereits alle Schwimmbäder geschlossen wurden.

Während die Sportvereine und die DLRG erst am späten Nachmittag mit ihrem Training beginnen, geht der Betrieb in der Halle schon morgens los. Dann teilen sich die Schüler der ansässigen Schulen das Becken. Pro Jahr sind rund 500 Schüler der Grund- und Erweiterungsschulen aus Blieskastel, Gersheim, Mandelbachtal und Kirkel zu Gast im Blieskasteler Hallenbad.



„Die Bedeutung von Schwimmen im Schulsport zeigt sich am Ergebnis einer forsa-Umfrage, die die DLRG bekannt gab: Fast 60 Prozent der Zehnjährigen sind keine sicheren Schwimmer. Das ist nicht nur ein gesellschaftliches Problem, sondern auch eine sehr gefährliche Entwicklung, der wir im Rahmen des Schulsports entgegenwirken können“, berichtet Monika Schmitt, Vorsitzende der Fachschaft Sport am Von der Leyen-Gymnasium.

Eine weitere Ursache dafür ist das sogenannte Bädersterben. Zahlen der DLRG belegen den Trend. Innerhalb der vergangenen 20 Jahre haben rund 1.400 von 7.700 Bädern deutschlandweit geschlossen.

Aber nicht nur die Schulung der Schwimmfähigkeit steht im Mittelpunkt des Sportunterrichts, sondern auch der Spaß im Wasser und Freude an der Bewegung. Speziell durch Corona hat dies sehr gelitten.

„Und nicht zuletzt hat ein ganzjähriger Schulsport in Laufweite für alle Schülerinnen und Schüler noch zwei weitere Vorteile: so wird der Schwimmunterricht nicht ins knappe Zeitfenster der Sommermonate gedrängt und zeitraubende Anfahrten mit dem Bus ins Schwimmbad entfallen ebenfalls. Davon profitiert die Qualität des Schwimmunterrichts genauso wie die Umwelt durch die Vermeidung von unnötigen Fahrten“, fasst Günter Schales, Stellvertretender Schulleiter der Geschwister-Scholl-Schule zusammen.

Jedes Jahr sind üblicherweise rund 110.000 Besucher zu Gast im Freizeitzentrum Blieskastel – um für eine bessere Fitness und Gesundheit Bahnen zu ziehen oder zur Entspannung im Wellnessbereich mit den zwei Saunen. Dazu sind Hallen- und Freibad Heimat von Schwimm- und Sportvereinen und bieten die nötigen Rahmenbedingungen für ein breites Angebot an Gesundheits- und Therapiemaßnahmen. Nicht ohne Grund gehört die Anlage bei Umfragen regelmäßig zu den zehn schönsten Schwimmbädern im Saarland.

The advertisement features a photograph of a young man with yellow swim goggles on his forehead, leaning on the edge of a swimming pool. To the right of the photo, the text 'HALLENBAD FREIBAD SAUNA BISTRO' is listed in a blue, sans-serif font. Below this, the Freizeit Zentrum Blieskastel logo is displayed, including the slogan 'Rein ins Vergnügen!'. The main headline reads 'Unser Bad ist wichtig, um trainieren zu können.' in a large, bold, blue font. At the bottom, the website address 'www.freizeitzentrum-blieskastel.de' is provided in a smaller blue font.

HALLENBAD  
FREIBAD  
SAUNA  
BISTRO

Rein ins Vergnügen!  
Freizeit  
Zentrum  
Blieskastel

**Unser Bad ist wichtig,  
um trainieren zu  
können.**

[www.freizeitzentrum-blieskastel.de](http://www.freizeitzentrum-blieskastel.de)